



**STADT BECKUM**

## **Niederschrift**

**über die gemeinsame öffentliche Sitzung des  
Ausschusses für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr mit  
dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss**

**im Schulungsraum der Feuer- und Rettungswache  
Beckum, Münsterweg 11, 59269 Beckum  
am 24.01.2008**

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Bestimmung des Vorsitzenden
2. Bestellung einer Schriftführerin /eines Schriftführers
3. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
4. Bericht der Verwaltung
5. Renovierung des denkmalgeschützten Gebäudeteils des Rathauses Beckum und Errichtung eines neuen Eingangspavillons  
Vorlage: 2008/0001
- 5.1. Beschluss über die Umsetzung der Maßnahme  
Vorlage: 2008/0005
- 5.2. Beschluss zur Erteilung der denkmalrechtlichen Erlaubnis  
Vorlage: 2008/0003
6. Anfragen

## **Anwesenheitsliste:**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitz**

Herr Karsten Koch

#### **CDU-Fraktion**

Herr Dieter Beelmann

Herr Alfons Dierkes

Vertretung für Herrn Rudolf Goriss im Ausschuss  
für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr

Frau Dagmar Halbach-Thien

Herr Werner Knepper

Vertretung für Herrn Rudolf Goriss im Schul-,  
Kultur und Sportausschuss

Herr Stefan König

Herr Joachim Mücke

Frau Annette Twenhöven-Ruhmann

Herr Helmut Wittek

#### **CDU-Sachkundige Bürger**

Herr Tobias Nordhoff

Frau Ingeborg Rohmann

Frau Karin Rumpfenhorst

Herr Josef Schumacher

#### **SPD-Fraktion**

Frau Sigrid Himmel

Herr Albert Pott

Herr Erwin Sadlau

#### **SPD-Sachkundige Bürger**

Herr Albert Groh

Herr Werner Huckebrink

Herr Heinz Wewer

Vertretung für Herrn Günter Bürsmeier

#### **FWG-Fraktion**

Herr Heinz Haske

Frau Ulrike Rehbock

#### **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Angelika Grüttner-Lütke

Frau Jutta Linnemann

#### **FDP-Fraktion**

Herr Tobias Tarner

#### **FDP-Sachkundige Bürger**

Herr Ulrich Hanke

#### **Vertreter des Stadtsportverbandes**

Herr Manfred Wewer

#### **Sachverständige Bürger in Denkmalangelegenheiten**

Herr Winfried Pieper

**Beratende Mitglieder**

Frau Heike Drube

**Verwaltung**

BM Dr. Strothmann

Frau Mechthild Cappenberg

Frau Susanne Faust

Herr Klaus Fernkorn

Herr Ralf Firzlaff

Frau Gabriele Günnewig

als Schriftführerin

Herr Heinz-Josef Heuckmann

Herr Werner Wegener

Herr Rudolf Meyer

**Nicht anwesend:**

**SPD-Sachkundige Bürger**

Herr Rainer Ottenlips

**Sachverständige Bürger in Denkmalangelegenheiten**

Frau Maria Hagedorn

**Beratende Mitglieder**

Herr Norbert Gehrke

Herr Johannes Mecking

Frau Maria Rüger

Herr Dr. Norbert Westerhoff

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

## **Protokoll:**

Die Sitzungsleitung eröffnete die Sitzung und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Bestimmung des Vorsitzenden**

Einvernehmlich wurde Ratsmitglied Koch als Vorsitzender bestimmt.

Sachkundiger Bürger Hanke wies daraufhin, dass seiner Auffassung nach zunächst über den Beschlusspunkt 5.2, darauf folgend erst über den Beschlusspunkt 5.1 abgestimmt werden müsse. Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben. *(Hinweis: In der Niederschrift ist die geänderte Reihenfolge berücksichtigt)*

### **2. Bestellung einer Schriftführerin /eines Schriftführers**

Einvernehmlich wurde Frau Günnewig als Schriftführerin bestellt.

### **3. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Anfragen aus der Einwohnerschaft erfolgten nicht.

### **4. Bericht der Verwaltung**

Eine Berichterstattung erfolgte nicht.

### **5. Renovierung des denkmalgeschützten Gebäudeteils des Rathauses Beckum und Errichtung eines neuen Eingangspavillons**

Herr Bürgermeister Dr. Strothmann führte unter Bezugnahme auf die Ratssitzung am 13.12.2007 zu diesem Tagesordnungspunkt ein. Dort sei über die Finanzierung der Maßnahme entschieden worden, am heutigen Tage gehe es um die inhaltliche Umsetzung der Maßnahme.

Im Anschluss wurde das Wort an den Architekten - Herrn Agnesens - übergeben. Dieser bedankte sich zunächst für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und gab einen kurzen chronologischen Ablauf der bisherigen Vorbereitungen und Planungen. Im Anschluss stellte er die Detailplanung vor und erläuterte unter Berücksichtigung der in der Ratssitzung angebrachten Kritikpunkte mögliche Varianten bezüglich der Info-Theke sowie der angedachten Säule.

Die möglichen Änderungen sehen wie folgt aus:

1. Die an der rechten Seite des Windfanges befindliche Wandscheibe(Säule) mit dem Wappen der Stadt Beckum und dem Schriftzug Rathaus soll entfallen; dafür wird die gleiche Wandscheibe errichtet wie auf der linken Seite.

2. In der Wandfläche des denkmalgeschützten Gebäudeteiles im Windfang wird links neben der bestehenden Eingangstür ein ca. 2 m breiter, verglaster Wanddurchbruch als Sichtverbindung zwischen Information und Windfang entstehen.

Die möglichen Veränderungen seien mit der Denkmalbehörde abgestimmt.

Hinsichtlich der fehlenden Beteiligung der Behindertenbeauftragten – Frau Methner- im Vorfeld entschuldigte sich Herr Agnesens. Ihm sei nicht bekannt gewesen, dass die Stadt Beckum eine Behindertenbeauftragte beschäftige. Die Beteiligung sei zwischenzeitlich nachgeholt worden. Ihm liege ein zweiseitiges Antwortschreiben von Frau Methner vor, in dem sie mitteilt, dass von ihrer Seite keine Bedenken erhoben bzw. Verbesserungsvorschläge gemacht werden. Durch die bauliche Maßnahme sei ein barrierefreier Zugang gewährleistet.

Ratsmitglied Linnemann kritisierte, dass aus einem zweiseitigen Brief lediglich der letzte Satz zitiert werde. Im Übrigen sah sie noch weiteren Beratungsbedarf in der Fraktion.

Ratsmitglied Pott erkundigte sich, welchen Grund es für die vorgestellten Änderungspläne gebe. Des Weiteren vermutete er, dass sich insbesondere durch den Wanddurchbruch die Kosten der Maßnahme weiter erhöhen.

Diesbezüglich erläuterte Herr Agnesens, dass die Widerstände gegen die vorgestellte Planung in der Ratssitzung im Dezember Anlass für ihn gewesen, Kontakt mit den Kritikern aufzunehmen. Die Kosten für den Durchbruch belaufen sich auf rd. 5.000,00 EUR zusätzlich.

Herr Bürgermeister Dr. Strothmann ergänzte, dass seitens der CDU- Fraktion die beiden vorgestellten Planänderungen angeregt worden seien. Diese seien aufgegriffen worden.

Ratsmitglied Grüttner- Lütke kritisierte den schräg geführten Laufweg im Eingangsbereich.

Ratsmitglied Knepper wies daraufhin, dass sich die CDU-Fraktion intensiv mit der Planung befasst und als Ergebnis die 2 vorgestellten Änderungen angeregt habe. Aus dem Grundverständnis einer bürgernahen Verwaltung resultiere der Vorschlag einer offenen Info- Theke mit sofortigem Blickkontakt. Die offene Gestaltung finde dort ihre Grenzen, wo denkmalrechtliche Belange oder Fragen des Energieverlustes entgegenstehen. Seine Fraktion vertrete die Auffassung, dass eine sinnvolle Lösung herbeigeführt werden müsse, die nicht an einem relativ gering erhöhten Geldbetrag scheitern dürfe. Im Übrigen werde bei Verzicht auf die geplante Säule Geld eingespart. Aus Sicht der CDU- Fraktion stelle sich die Planung als optimal dar.

Ratsmitglied Tärner erklärte für die FDP-Fraktion, die Verwaltung als Dienstleister müsse sich möglichst offen präsentieren.

Ratsmitglied Sadlau äußerte für die SPD-Fraktion, auch diese habe sich mit der vorliegenden Planung intensiv beschäftigt, könne sich jedoch mit der vorliegenden Planung nicht anfreunden. Seine Fraktion vertrete die Auffassung, dass Vorschläge weiterer Architekten eingeholt werden sollten. Im Übrigen sei ein Gesamtkonzept für das Rathaus erforderlich.

Herr Bürgermeister Dr. Strothmann äußerte sich dahingehend, dass Herr Agnesens unter Berücksichtigung der Möglichkeiten des Gebäudes das Maximum herausgeholt habe. Über weitere beabsichtigte Renovierungsmaßnahmen des Rathauses solle im Rahmen der Etatberatungen diskutiert und entschieden werden.

Seitens der Vertreter der FWG- Fraktion wurde angeregt, die Entscheidung über die Maßnahme zu vertagen und diese zunächst an die Fraktionen zur weiteren Beratung zurückzugeben.

Hinsichtlich der benannten Kosten erkundigte sich Ratsmitglied Tarner, ob es sich hierbei um Kostenschätzungen oder- berechnungen handele.

Hierzu äußerte Herr Agnesens, dass es sich um Kostenberechnungen handele.

Ratsmitglied Linnemann bedauerte, dass es im Vorfeld keine Möglichkeit gegeben habe, die Planungen mit den heute vorgestellten Änderungen zu vergleichen.

Auf Nachfrage des Ratsmitgliedes Tarner, ob es sich bei der vorliegenden Planung um einen Entwurf oder einen Vorentwurf handele, erklärte Herr Agnesens, die vorgestellte Maßnahme sei extrem durchgeplant. Daraufhin äußerte Herr Tarner, dass es gegenüber Herrn Agnesens unfair wäre, in der jetzigen Leistungsphase noch Entwürfe anderer Architekten einzuholen.

Ratsmitglied Sadlau schlug dagegen nochmals vor, auf eine Entscheidung am heutigen Tage zu verzichten und zunächst weitere Architekten mit alternativen Planungsentwürfen zu beauftragen.

Ratsmitglied Knepper beantragte für die CDU-Fraktion, eine Entscheidung über die vorliegende Planung mit den zwei dargestellten Änderungen herbeizuführen.

Ratsmitglied Haske schlug bezüglich des in der Ratssitzung kritisierten Standorts des Briefkastens vor, einen getrennten Tag- und Nachtbriefkasten am Gebäude zu integrieren, wobei sich der Tagbriefkasten in Nähe der Info- Theke befinden solle.

Herr Agnesens dankte für die Anregung und erklärte, diese in die weiteren Überlegungen mit einzubeziehen.

Der Vorsitzende, Ratsmitglied Koch, erklärte abschließend, dass nunmehr über 2 Anträge abzustimmen sei. Hierbei handele es sich um

- 1.) den Tagesordnungspunkt zunächst ohne Entscheidung an die Fraktionen zurückzuverweisen
- 2.) über die vorliegende Planung mit den zwei benannten Änderungen zu entscheiden.

## **5.1. Beschluss über die Umsetzung der Maßnahme**

Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr

**Beschlussvorschlag:**

Der Tagesordnungspunkt wird zunächst an die Fraktionen zur weiteren Beratung zurückverwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

abgelehnt Ja 5 Nein 6 Enthaltung 1

Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr

**Beschlussvorschlag:**

Die vorgestellte Planung wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Umsetzung des erarbeiteten Konzeptes zu veranlassen unter Einbeziehung folgender Änderungen:

1. Die an der rechten Seite des Windfanges befindliche Wandscheibe mit dem Wappen der Stadt Beckum und dem Schriftzug Rathaus soll entfallen; dafür wird die gleiche Wandscheibe errichtet wie auf der linken Seite.
2. In der Wandfläche des denkmalgeschützten Gebäudeteiles im Windfang wird links neben der bestehenden Eingangstür ein ca. 2 m breiter, verglaster Wanddurchbruch als Sichtverbindung zwischen Information und Windfang entstehen.

**Abstimmungsergebnis:**

geändert beschlossen Ja 7 Nein 5 Enthaltung 0

**5.2. Beschluss zur Erteilung der denkmalrechtlichen Erlaubnis**

Schul-, Kultur- und Sportausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die denkmalrechtliche Erlaubnis gemäß § 9 Denkmalschutzgesetz zum Anstrich und behindertengerechten Umbau einschließlich der Errichtung eines neuen Eingangspavillons am Haupteingang des Rathauses Beckum anhand der vorgestellten Planung des Architekten Hans-Werner Agnesens zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen Ja 8 Nein 5 Enthaltung 0

**6. Anfragen**

Anfragen erfolgten nicht.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 31.01.2008

gez.  
**(Karsten Koch)**  
Vorsitz

Beckum, den 29.01.2008

gez.  
**(Gabriele Günnewig)**  
Schriftführung